



PRESSEINFORMATION

Landshut, 29. Juni 2017

Mehr Raum für Lehre und Forschung

Die Hochschule Landshut eröffnete am Mittwoch ihr neues Hörsaal- und Verwaltungsgebäude.

Ein roter Kubus ist das Aushängeschild des Landshuter Campus: „Der Neubau des Verwaltungs- und Hörsaalgebäudes ist ein Symbol für die Innovationskraft und den Erfolg der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut. Und beide sind in Landshut unübersehbar. Seit ihrer Gründung befindet sich die niederbayerische Hochschule auf einem Erfolgskurs“, sagte Dr. Ludwig Spaenle, MdL, Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst am Mittwoch. Das Gebäude wurde feierlich und mit Pauken und Trompeten der Salzburger Trumeter eröffnet.

Spaenle: „Hochschule auf Erfolgskurs“

Das mit Ziegeln verkleidete Gebäude schick und funktional, denn das Architekturbüro pos-architekten zt gmbh aus Wien legte besonders Wert auf Nachhaltigkeit. So kommen die Büros ohne Klimatisierung aus – Dank eines automatisierten Sonnenschutzes und Schiebeläden, durch die die Räume nachts und bei Regen gelüftet werden können. Außerdem deckt eine Photovoltaikanlage einen Teil des Strombedarfs und die hohe Eingangshalle mit Atrium sorgt für Tageslicht im Foyer und auf den Gängen.

Wachstum braucht Raum und Infrastruktur

Der Freistaat Bayern hat rund 9 Millionen Euro in den Neubau investiert. Das moderne Hörsaal- und Verwaltungsgebäude bietet in zwei großen Hörsälen Platz für je 120 Studierende und beinhaltet zudem fünf Seminarräume und 29 Büros, fasste Reinhard Piper, Leiter des Staatlichen Bauamtes Landshut, zusammen. Die Flächen waren dringend nötig, denn vor allem in den vergangenen Jahren ist die Hochschule stark gewachsen und zählt aktuell rund 5.200 Studierende und mehr als 300 Verwaltungs- und wissenschaftliche Mitarbeiter und Professoren. „Den Raumbedarf konnten wir in der Vergangenheit nur durch Anmietungen und einen Containerbau abdecken“, so Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel. In Zukunft will die Hochschule weiter wachsen, wie Kanzler Dr. Johann Rist ergänzte: „Wir planen, das Gebäude der Sozialverwaltung anzumieten. Auch eine neue Mensa soll gebaut werden und Entlastung schaffen.“ Wachstum brauche nicht nur

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

PRESSEINFORMATION

Landshut, 29. Juni 2017

Raum, sondern auch Infrastruktur, sagte Oberbürgermeister Alexander Putz: „Über den Ausbau von Straßen und Fahrradwegen sollen Hochschule und Stadt noch enger zusammenwachsen.“

Fotos: Hochschule Landshut

(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)



20170629-HsLa-Neubau1.jpg

Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel nahm mit Dr. Ludwig Spaenle, MdL, den symbolischen Schlüssel zum neuen Gebäude vom Leiter des staatlichen Bauamts Landshut, Reinhard Piper, entgegen (v. links).



20170629-HsLa-Neubau2.jpg

Das neue Hörsaal- und Verwaltungsgebäude wurde am Mittwoch feierlich eingeweiht.



20170629-HsLa-Neubau3.jpg

Im Anschluss an den Festakt führte die Architektin Ursula Schneider durch und um das Gebäude.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.